



SWV WIEN

Est. 1897

SOZIAL-
DEMOKRATISCHER
WIRTSCHAFTSVERBAND
WIEN

UND JETZT:

**GRÜNE
WIRTSCHAFT**



WIRTSCHAFTSBUND
WIEN

Abänderungsantrag TO 4.7
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Wien am 30.04.2024

Modernisierung der Lehre

Die Lehre spielt eine zentrale Rolle in der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte und ist somit unverzichtbar im Kampf gegen den Fachkräftemangel. Gerade für junge Menschen bietet sie einen praxisnahen Einstieg in das Berufsleben und legt den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere. Doch in einer sich rasant wandelnden Arbeitswelt reicht es nicht aus, auf bewährten Methoden zu verharren. Die Lehrausbildung muss sich kontinuierlich weiterentwickeln, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und die Attraktivität für junge Talente zu steigern. Eine Modernisierung der Lehre ist daher unumgänglich, um sowohl die Bedürfnisse der Wirtschaft als auch die Interessen und Potenziale der Lehrlinge in Einklang zu bringen. Dazu braucht es strukturelle, aber auch inhaltliche Anpassungen.

So muss es einerseits möglich sein, Lehrberufe schneller an moderne Berufsbilder anzupassen. Dies bietet sowohl für die ausbildenden Betriebe als auch die Lehrlinge selbst maßgebliche Vorteile. So kann die Zeit im Betrieb besser dafür genutzt werden, Fähigkeiten zu erwerben, die in der Praxis tatsächlich relevant sind. Das bedeutet gleichsam weniger Ausgaben für den Lehrbetrieb, der sonst Ressourcen zum Erlernen von veralteten Techniken oder irrelevante Aufgaben einsetzen muss. Gleichzeitig attraktiviert die Inklusion von modernen Lehrinhalten, beispielsweise in Form von digitalen Kompetenzen, das Interesse der Lehrlinge selbst.

Dass Reformen eine Dauer von bis zu sieben Jahre in Anspruch nehmen, ist ein untragbarer Zustand. Gerade in Zeiten der rasant voranschreitenden Digitalisierung müssen technologische und gesellschaftliche Entwicklungen zieltreffend und schnell in die Lehrpläne übernommen werden - nur so kann eine zukunftsträchtige und für junge Menschen ansprechendes Profil der verschiedenen Lehrberufe erzielt werden.



SWV WIEN

Est. 1897

SOZIAL-
DEMOKRATISCHER
WIRTSCHAFTSVERBAND
WIEN

UND JETZT:

**GRÜNE
WIRTSCHAFT**



WIRTSCHAFTSBUND
WIEN

Im Gleichschritt braucht es mehr Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg. Lehrlinge sollen die Möglichkeit haben, ihre Ausbildung auf ihre individuelle Interessen und Fähigkeiten zuzuschneiden. Statt einem Einheitsbrei an Ausbildungsinhalten fordern wir die Einführung von Teil-Spezifizierungen innerhalb der Lehrausbildung. So können angehende Fachkräfte gezielt auf ihre zukünftigen Berufe, und vor allem die Tätigkeiten im jeweiligen Betrieb vorbereitet werden.

Antrag:

Die Wirtschaftskammer Wien möge sich wie schon bisher, weiterhin für folgende Maßnahmen einsetzen:

- Die Dauer der Reform von Lehrberufen soll verkürzt und aktuelle Entwicklungen sollen laufend integriert werden
- Teil-Spezifizierungen sollen in Form von Zusatzausbildungen möglich sein
- Attraktivierung der Lehre insgesamt sowie als zweiter Bildungsweg durch Informations- und Imagekampagnen

Marko Fischer

Delegierte zum Wirtschaftsparlament

Mag. Maria Neumann

Delegierte zum Wirtschaftsparlament

Hans Arsenovic

Delegierte zum Wirtschaftsparlament

Sonja Franzke

Delegierte zum Wirtschaftsparlament